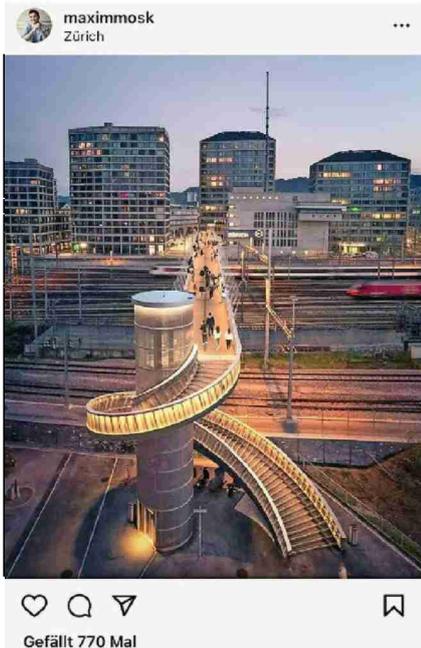


Neue Winterhobbys und lustige Getränke

Zürcher Trends auf Social Media 2021 wurde auf Instagram viel gepostet, sehr viel gepostet. Auch Zürcher Sujets. Sechs Orte in der Stadt, die besonders oft im Feed der Redaktorin Annik Hosmann vorkamen.



Negrellisteg

Er war wohl eine der Bauten, deren Einweihung am sehnlichsten erwartet wurde 2021: der Negrellisteg über das Zürcher Gleisfeld. Die Architektur – vor allem die geschwungenen Treppen – war als Fotosujet auf Instagram mindestens so beliebt wie die Aussicht auf die Gleise Richtung Hardbrücke. Dabei war der Steg, der den Kreis 4 und den Kreis 5 verbindet, bei Tag wie bei Nacht beliebt. Auch die Sonnenuntergänge, die von der Brücke zu beobachten sind, passen in die Insta-Ästhetik.



Eisbaden im See

Vergangenen Winter hatten viele ein neues Lockdown-Hobby: Schwimmen bei eisigen Temperaturen. Als erfrischend und aufputschend wird das Eisbaden beschrieben. Beliebtes Fotosujet war dabei der Zürichsee: Die Hügel, die Spiegelung auf der Oberfläche und natürlich die hartgesottene Schwimmerinnen und Schwimmer selbst tauchten beinahe täglich im Feed und in den Storys auf. Denn neben der Kulisse will auch der überwundene Schweinehund präsentiert werden.



Nude Café und Bar

Das Café Nude im Tanzhaus an der Limmat wurde zwar nicht dieses Jahr eröffnet, doch im Frühling und Sommer, als sich viele überlegten, ob sie wirklich ins Ausland reisen wollten, tauchten vermehrt Bilder des Nudes auf Instagram auf. Das Grün der Bäume, das tiefe Blau und das Rauschen des Flusses und die leuchtend gelben Schirme versprühen etwas Mediterranes. Die gelben Tische sind zudem äusserst geeignet als Hintergrund für Eiskaffees und Limonaden.

«Pixelwald»

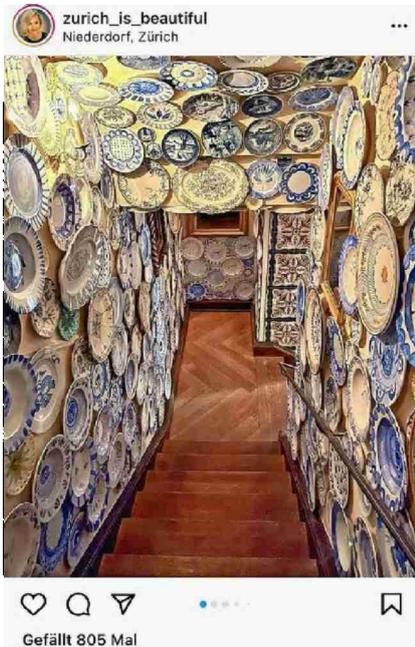
Schon lange war kein Kunstwerk aus dem Zürcher Kunsthaus auf Instagram so omnipräsent wie Pipilotti Rists «Pixelwald», der seit diesem Herbst im Erweiterungsbau zu sehen ist. Die raumfüllende Installation mit den in verschiedenen Farben leuchtenden Elementen und einem Soundteppich ist äusserst fotogen. Rists Werk ist optisch im Insta-Feed und in Storys offenbar attraktiver als die alten Meister. Mit den sich verändernden Farben ist es auch ein beliebtes Videosujet.





Trattoria Sempre

Gastrokönig Rudi Bindella jr. hat gemeinsame Sache mit Pop-up-Prinz Sami Khouri gemacht. Der Szenegastronom ist bekannt für seine Sammelleidenschaft und seine Innendekorationen. In der Trattoria Sempre hat er den Gang der Treppe zum unteren Stock (sprich Toilette) mit blau-weißen Tellern geschmückt. Die dicht behängten Wände machen schon so ein attraktives Fotosujet, für Influencerinnen dienen die Wände zudem als Hintergrundkulisse.



Bubble-Tea-Läden

Der Coffee-to-Go musste dieses Jahr auf Instagram eine Baisse verkraften. Verdrängt wurde er vom Bubble Tea. Gleich an mehreren Orten sind dieses Jahr neue Bubble-Tea-Läden eröffnet worden. Davor: oft Schlangen, meist mit Teenagern. Das auf Tee basierende Getränk mit Tapiokakügelchen schmeckt eben vielen nicht nur, sondern kommt puncto Farben und Zusammensetzungen so vielfältig daher, dass es auch ein vielfältig inszenierbares Sujet ist.

